

Was ist Sozialmanagement?

Die Zunahme und Weiterentwicklung von sozialen Einrichtungen und qualifizierten Fachkräften, professionellen Führungskräften & Management erfordern einerseits eine ethisch-moralische Grundhaltung sowie Kenntnisse in Pädagogik, Psychologie und Sozialpolitik andererseits aber auch ein betriebswirtschaftliches Basiswissen in Recht, VWL und BWL.



SOZIAL-

MANAGEMENT

Das Fach Sozialmanagement ergänzt die Profulfächer Pädagogik und Psychologie um sozialwissenschaftliche Inhalte. Soziale Organisationen in ihren Strukturen und Führungsaufgaben rücken ins Blickfeld und führen zur Frage von Integration ethischer, betriebswirtschaftlicher und sozialpolitischer Aspekte. Sozialmanagement bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen – Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Recht, Pädagogik, Psychologie, Ethik, Sozialpolitik – zu sehen.

In der Eingangsklasse erfolgt ein Einblick in die Grundlagen von **sozialen Organisationen und Management**. Der Schwerpunkt liegt in der Lehrplaneinheit „**Öffentlichkeitsarbeit**“, bei der die Schülerinnen und Schüler praxisnah Konzepte zur wirksamen Darstellung sozialer Organisationen entwickeln.

Die Jahrgangsstufe 1 gibt einen Überblick über **Finanzierung, Personalwesen sowie Kommunikation und Konfliktmanagement** als zentrale Instrumente erfolgreicher Führung sozialer Organisationen.

In der Jahrgangsstufe 2 wird die Weiterentwicklung sozialer Organisationen im Hinblick auf **Organisationsentwicklung, Projektmanagement und Qualitätsmanagement** thematisiert. Die Lehrplaneinheit „Gesellschaft und Soziale Arbeit“ bietet die Möglichkeit einer abschließenden Reflexion und ermöglicht einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen. Sozialmanagement kann als mündliches oder schriftliches Prüfungsfach gewählt werden.